

Nutzung von SFTP zur Datenübertragung beim Service „Verfolgen Brief Teilleistungen“

Anwendungshilfe



Anwendungshilfe

Nutzung von SFTP zur Datenübertragung beim Service „Verfolgen Brief Teilleistungen“

1. Einleitung	03
2. Erste Schritte –	04
Aktivierung des Ausgabekanals SFTP	04
Zuordnung SFTP ändern	06
3. Bereitstellung der Sendungsdaten	07
Beschreibung der Schnittstellendatei	07
4. Allgemeine Implementierungsvorgaben für die SFTP Kommunikation	09
5. Kontakt	10

1. Einleitung

Die folgende Anleitung beschreibt die Aktivierung und Nutzung der Datenübertragung per SFTP im Rahmen des Service „Verfolgen Brief Teilleistungen“.

Grundsätzlich müssen zur Nutzung des Service folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Einlieferung von Sendungen im Rahmen von Teilleistungen inklusive elektronischer Ankündigung und Übermittlung der FrankierIDs (Erfüllung aller Voraussetzungen des ID-Rabattes),
- lesbarer Matrixcode in der Frankierung,
- Vertragsabschluss über den Service „Verfolgen Brief Teilleistungen“.

2. Erste Schritte

Vertragsabschluss und Aktivierung des Ausgabekanals SFTP

So einfach geht's:



Im **Geschäftskundenportal** einloggen



„**Verfolgen Brief Teilleistungen**“ unter „Produkt hinzubuchen“ beauftragen und dabei gewünschtes Verfahren zur Datenübermittlung auswählen



Mit **FrankierID** elektronisch **ankündigen** und **teilleistungskonform einliefern**



Sendungsdaten über ein **SFTP Konto** und/oder eine **Push API** erhalten

Im Zuge der Beauftragung des Service „Verfolgen Brief Teilleistungen“ über das Post & DHL Geschäftskundenportal, Seite „Produkt hinzubuchen“ wird das gewünschte Verfahren zur Datenübertragung durch den Kunden ausgewählt. Eine Beauftragung kann durch Benutzer mit der Berechtigung „Vertragsdatenübersicht“ erfolgen.

Wenn eine Bereitstellung der Daten auf einem SFTP Konto gewünscht ist, ist hier bitte „Ausgabe per SFTP“ auszuwählen. Dabei besteht zusätzlich die Wahlmöglichkeit zwischen einer Bereitstellung der Sendungsdaten im CSV-Format oder im XML-Format.

Bitte wählen Sie das gewünschte Übertragungsverfahren

Mittels der Checkbox können Sie sich für ein oder beide Übertragungsverfahren entscheiden.

☐ Ausgabe per Push-API

☐ Ausgabe per SFTP

☐ CSV-Format

☐ XML-Format

☐ Hiermit bestätige ich, die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** zur Kenntnis genommen zu haben und akzeptiere diese.

Nachdem der Auftrag bei uns eingegangen ist, werden wir ein SFTP Konto anlegen.

Hinweis:

Die Einrichtung des SFTP Kontos kann bis zu 4 Tage dauern.

Als verantwortlicher SFTP Konto-Kontakt wird hierbei der Benutzer eingetragen, der Verfolgen Brief Teilleistungen mit „Ausgabe per SFTP“ beauftragt hat. Der Benutzer erhält an die im Post & DHL Geschäftskundenportal hinterlegte E-Mail-Adresse eine entsprechende Bestätigung von unserem SFTP Service (Absender: Deutsche Post DHL, EDI-Registrierung <noreply@dhl.com>). Die E-Mail enthält auch einen Link zur Festlegung des initialen SFTP Passwortes. Der Link ist 72 Stunden gültig.

Sollte bereits ein Vertrag „Verfolgen Brief Teilleistungen“ vorliegen, der nur die Ausgabe per Push-API regelt, kann zusätzlich die Datenübertragung per SFTP beauftragt werden. Diese Auftragsänderung kann über ein Kontaktformular im Post & DHL Geschäftskundenportal „Benutzer verwalten“ --> „Benutzer bearbeiten“, Tab „Verfolgen Brief“ oder über Ihren vertrieblichen Ansprechpartner bei der Deutschen Post erfolgen.

Nach erfolgreicher Aktivierung des SFTP Kontos kann das Passwort über das Self Service Portal des SFTP Dienstes verwaltet werden: SelfServicePortal (ebib-ssp.deutschepost.de).

Zuordnung SFTP ändern

Nach erfolgreicher Aktivierung ist die Ausgabe der Daten über SFTP zunächst dem Benutzer im Geschäftskundenportal zugewiesen, der die Buchung des Service „Verfolgen Brief Teilleistungen“ vorgenommen hat oder die Auftragsänderung erteilt hat.

Es ist dabei zu beachten, dass die Ausgabe über „SFTP“ auf einen Benutzer limitiert ist. Wenn die Berechtigung einem anderen Benutzer zugewiesen werden soll, ist der Ausgabekanal im Profil des zunächst berechtigten Benutzers abzuwählen und anschließend für den gewünschten anderen Benutzer anzuwählen. Zur Änderung berechtigt sind Benutzer mit der Berechtigung „Benutzer verwalten“. Nicht berechtigte Benutzer können sich an ihren Kundenadministrator wenden. Die Kontaktinformationen zum Kundenadministrator sind unter „Persönliche Daten“ einsehbar. Berechtigte Benutzer führen die Änderung in der Funktion „Benutzer verwalten“ → „Benutzer bearbeiten“ aus. Im Tab „Verfolgen Brief“ kann die „Ausgabe per SFTP“ dem gewünschten Benutzer zugeordnet werden.

Hinweis:

Wenn bei einer Änderung SFTP übergangsweise keinem Benutzer als Ausgabekanal zugeordnet ist, werden auch keine Sendungsdaten auf dem SFTP Verzeichnis abgelegt. Wir empfehlen daher, die Änderung der Benutzerzuordnung unmittelbar nach Beauftragung und außerhalb des täglichen Lieferzeitpunktes um 14 Uhr vorzunehmen.

Benutzer bearbeiten

Persönliche Daten

Abholen

AM Brief

CO₂-Report

Postcard

Rechnungszentrum

Responseplus

Retoure

Verfolgen Paket & Waren

Verfolgen Brief

Verfolgen (alt)

Versandmonitor

Versenden

Für diesen Kunden wurde noch keine Benutzerkonfiguration Verfolgen Brief angelegt.

Konfiguration für Verfolgen Brief für Frankiermaschinen

Dieser Benutzer soll die Funktion Verfolgen Brief für Frankiermaschinen nutzen können.

Bitte wählen Sie die Frankiermaschinenummern aus, die in der Funktion Verfolgen Brief angezeigt werden sollen.

Wählen Sie nur Frankiermaschinenummern, für deren Sendungen Sie berechtigt sind.

Wenn weitere Personen zur Anzeige berechtigt werden sollen, müssen diese ebenfalls von Ihnen oder einem anderen Administrator berechtigt werden.

SUCHBEGRIFF EINGEBEN

Ihnen werden 0 Zeilen angezeigt

Frankiermaschine

Nutzungszeitraum

Es liegen keine Verträge vor.

Konfiguration für Verfolgen Brief Teilleistungen

Dieser Benutzer soll die Funktion Verfolgen Brief Teilleistungen nutzen können.

Zur Nutzung der Funktion Verfolgen Brief Teilleistungen muss mindestens ein Ausgabekanal und ggf. ein Ausgabeformat gewählt werden. Ist kein Ausgabekanal zur Auswahl verfügbar, kann die Funktion Verfolgen Brief Teilleistungen nicht genutzt werden.

Ausgabe per Push-API

Ausgabe per SFTP

CSV-Format

XML-Format

Informationen zum SFTP-Bereitstellungsort

Serveradresse: EDISAF.DeutschePost.de

Verzeichnisname: musterverzeichnis

Zurück

Übernehmen

Weiter

Abbrechen und zur Übersicht

3. Bereitstellung der Sendungsdaten

Die Sendungsdaten werden als Delta-Report zur Verfügung gestellt. Delta-Report bedeutet, dass nur die Sendungsupdates geliefert werden, die seit der letzten Sendungsdaten-Bereitstellung neu hinzugekommen sind.

Die Aufstellung der aktuellen Sendungsdaten wird täglich zu einem festgelegten Cut-Off Zeitpunkt erstellt und im SFTP Verzeichnis des jeweiligen Benutzers abgelegt. Die Datenübertragung startet täglich ab 14 Uhr.

Üblicherweise enthalten die an einem Kalendertag gelieferten Dateien Sendungsupdates des vorherigen Bearbeitungstages. In seltenen Fällen können auch Sendungsupdates von früheren Bearbeitungstagen enthalten sein. Je nach Menge der Sendungsupdates eines Tages können eine oder mehrere Dateien bereitgestellt werden.

Wir empfehlen, täglich das SFTP Verzeichnis auf neu bereitgestellte Dateien zu prüfen.

Für den Zyklus der Prüfung empfehlen wir einen Zeitabstand von mindestens 30 Minuten. Für nicht zeitkritische Datenabholungen empfehlen wir das Maß auf das Mindeste zu reduzieren.

Hinweise:

- Vermeiden Sie für die Intervalle gerade und ungerade Zeiten (nicht exakt zur vollen, halben Stunde).
- Nutzen Sie bei nicht zeitkritischen Dateien Zeitfenster nachts und in den Morgenstunden.

Erfolgreich heruntergeladene Nachrichten sind im SFTP Verzeichnis zu löschen.

Die bereitgestellten Dateien werden nach Ablauf der vereinbarten Vorhaltezeit von 10 Tagen automatisch gelöscht.

Beschreibung der Schnittstellendatei

Die Sendungsdaten werden in Dateien im ausgewählten Datenformat bereitgestellt.

Jede Datei wird paketierrt (zip). Das Zip-Archiv tragt dabei den gleichen Dateinamen wie die enthaltene Datei (Beispiele siehe unten).

Der Dateiname setzt sich jeweils aus der Kundennummer (EKP) sowie dem Datum der Sendungsdatenlieferung zusammen. Darüber hinaus enthält er einen Zähler. Dieser ist für die erste Datei _0 und wird fortlaufend hochzählt, wenn an einem Tag mehrere Dateien bereitgestellt werden.

<EKP>_<Lieferdatum>_<Zähler>.<Dateiendung>

Beispiele:

0123456789_20230316_0.zip (enthält 0123456789_20230316_0.txt)

0123456789_20230316_1.zip (enthält 0123456789_20230316_1.txt)

0123456789_20230317_0.zip (enthält 0123456788_20230317_0.xml)

Hinweis:

Dateien im CSV-Format erhalten die Dateiendung „.txt“. Die einzelnen Felder werden mit Semikolon (;) getrennt. Die Kodierung erfolgt in UTF-8, Umbrüche werden Windows konform kodiert (CR/LF).

Jedes Statusupdate einer Sendung enthält dabei folgende Informationen:

Spaltenüberschrift / Element	Beschreibung	Datentyp	Max. Länge	Anmerkung
shipmentId	FrankierID			
referenceId	Eindeutige Referenznummer. Alle Updates einer Sendung werden der gleichen Referenznummer zugeordnet.			Erlaubt eine eindeutige Zuordnung, auch wenn bei Nutzung von DV Freimachung über einen längeren Zeitraum Sendungsnummern gedoppelt werden.
orderId	Auftragsnummer			
finalState	Zeigt an, wenn der übermittelte Sendungsstatus der finale Status in der Sendungshistorie ist.	boolean		
state	Anfragestatus			„BZE“ oder „REDIRECTED“
status	Beschreibung des Sendungsstatus			
shortStatus	Kurzbeschreibung des Sendungsstatus			
processingDate	Bearbeitungstag			Bitte beachten Sie, dass ein Bearbeitungstag nicht einem Kalendertag entspricht. Ein Bearbeitungstag startet um 7 Uhr und endet um 6:59 des darauffolgenden Kalendertages.

Beispiel für CSV-Format:

shipmentId;referenceId;orderId;finalState;state;status;shortStatus;processingDate
7D1234567837000C4C25;C84E82A8-C61B-4BB2-A7FB-8347BEABAD7C;123456789;true;BZE;Ihre Sendung wurde am 01.06.2023 bearbeitet.;Transport;2023-06-01
7D1234567837000C4C58;C1CEEC98-6BE8-4223-AF5E-BAECDA87B951;123456789;true;BZE;Ihre Sendung wurde am 01.06.2023 bearbeitet.;Transport;2023-06-01
7D1234567837000C4BBC;371578FC-5655-4F09-96E7-1D37E5ABB2DF;123456789;true;BZE;Ihre Sendung wurde am 01.06.2023 bearbeitet.;Transport;2023-06-01
7D1234567837000C4BE8;D1961B7E-OCFB-4B8D-BDCF-38D504B5F953;123456789;false;REDIRECTED;Die Sendung wurde am 01.06.2023 auf Wunsch des Empfängers nachgesandt bzw. an eine abweichende Anschrift weitergeleitet.;Transport;2023-06-01

Beispiel für XML-Format:

```
<ShipmentDocument>
  <shipments>
    <shipmentIds>
      <shipmentIds>
        <shipmentId>7D1234567837000C4C25</shipmentId>
      </shipmentIds>
    </shipmentIds>
    <referenceId>C84E82A8-C61B-4BB2-A7FB-8347BEABAD7C</referenceId>
    <orderId>123456789</orderId>
  </flags>
  <finalState>true</finalState>
</flags>
  <currentEvent>
    <state>BZE</state>
    <status>Ihre Sendung wurde am 01.06.2023 bearbeitet.</status>
    <shortStatus>Transport</shortStatus>
    <processingDate>2023-06-01</processingDate>
  </currentEvent>
```

4. Allgemeine Implementierungsvorgaben für die SFTP Kommunikation

ALLE Anbindungen erfolgen über abgesicherte Kommunikationsprotokolle (typischerweise SSL/TLS-Verbindungen).

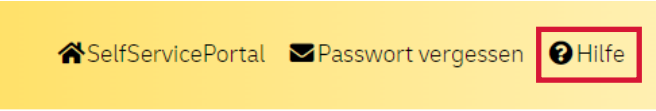
Der bereitgestellte Account darf nur von einem System/Benutzer genutzt werden. Die Weiterverteilung der Zugangsdaten ist untersagt.

Der Zugriff auf edisaf.deutschepost.de ist ausschließlich via SFTP möglich (kein scp, ftps).

Der vom Kommunikationspartner verwendete Client muss aktuelle Verschlüsselungstechniken unterstützen.

Auf dem Store&Forward-Server (edisaf) werden die Authentifizierungsmethoden PublicKey und Keyboard-Interactive unterstützt. Grundsätzlich ist die Verwendung von Public-Key-Authentifizierung als präferierte Variante vorgesehen, insbesondere für automatische Verbindungen (M2M). Für die Anmeldung per Passwort soll die Keyboard-Interactive Methode verwendet werden, bei welcher die Passworтеingabe über die aufgebaute Verbindung direkt auf dem SSH-Server erfolgt. Dies wird auch von allen gängigen Tools (wie z.B. WIN-SCP oder Putty) unterstützt.

Weitere Details zur Authentifizierung mit SSH-Public-Key finden sich im Hilfebereich des Self Service Portal unseres SFTP Dienstes: SelfServicePortal (ebib-ssp.deutschepost.de)



Die Authentifizierung per Password Methode, bei welcher Benutzer und Passwort zusammen vom Client an den Server übertragen werden und letztere lokal auf dem Server liegen müssen, wird nicht angeboten.

Nach fünfmaliger Falscheingabe der Zugangsdaten wird das SFTP Konto gesperrt. Die „Passwort vergessen“-Funktion im Self-Service-Portal kann zur Entsperrung genutzt werden.

Die bereitgestellten Auslieferungsverzeichnisse dienen nur der kurzzeitigen, temporären Ablage bis zur Konvertierung oder Auslieferung der Dateien. Dateien werden innerhalb festgelegter Fristen gelöscht bzw. entfernt.

5. Kontakt

Für weitere Rückfragen erreichen Sie uns wie folgt:

IT Customer Support & Integration Post

Tel: +49 (0)228 182-23500
Email: IT-CSP@deutschepost.de
Geschäftszeiten: Mo-Fr 8.00 bis 16.00 Uhr

Technischer Support Geschäftskundenportal

Tel: +49 (0)228 76367679
Geschäftszeiten: Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr

Deutsche Post AG

Zentrale

PM Geschäftskunden Brief

53250 Bonn

deutschepost.de/verfolgen-brief-teilleistungen

Stand: Juni 2023